

Goethe, Johann Wolfgang: [frage nicht, durch welche Pforte] (1790)

- 1 Frage nicht, durch welche Pforte
- 2 Du in Gottes Stadt gekommen,
- 3 Sondern bleib am stillen Orte,
- 4 Wo du einmal Platz genommen.

- 5 Schaue dann umher nach Weisen
- 6 Und nach Mächt'gen, die befehlen;
- 7 Jene werden unterweisen,
- 8 Diese Tat und Kräfte stählen.

- 9 Wenn du nützlich und gelassen
- 10 So dem Staate treu geblieben,
- 11 Wisse! niemand wird dich hassen,
- 12 Und dich werden viele lieben.

- 13 Und der Fürst erkennt die Treue,
- 14 Sie erhält die Tat lebendig;
- 15 Dann bewährt sich auch das Neue
- 16 Nächst dem Alten erst beständig.

(Textopus: [frage nicht, durch welche Pforte]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55639>)